

Postulat 73

Stopp «Woke»

Kurt Stadelmann und Timo Lichtsteiner namens der SVP-Fraktion vom 2. Mai 2025

Weltweit wird der Wokeismus zu Recht zurückgedrängt. Es findet eine Rückkehr zur Vernunft statt. Mit dem [Postulat 8](#) aus dem Jahr 2020 wurde gefordert, dass der Genderstern Eingang in die städtische Kommunikation findet. Die Verfasser des vorliegenden Postulats begrüssen aber explizit eine einfach verständliche Kommunikation und dass die männliche und weibliche Form konsequent verwendet wird. Der Genderstern steht der guten Verständlichkeit und Leserlichkeit entgegen, dieser verhindert den Lesefluss. Der Genderstern darf zudem aus rechtsetzungstechnischen Gründen in vielen Texten gar nicht verwendet werden.

Die SVP-Fraktion fordert deshalb eine Rückkehr zu gut leserlichen Texten und bittet den Stadtrat, den Leitfaden zur städtischen Kommunikation so anzupassen, dass künftig auf die Verwendung des Gendersterns in sämtlichen Texten verzichtet wird und nur noch die männliche und weibliche Form oder eine neutrale Schreibweise angewendet wird.